

Modellbahn Technik Team München

# Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013



Diese neu entwickelte digitale Modellbahn-Zentraleinheit - Future-Central-Control (FCC) - beinhaltet alles, was man von einer modernen digitalen Zentraleinheit erwarten kann.

Gemäß unserem Motto: 'Wir verbinden Systeme' haben wir sie entwickelt, damit der Modellbahner nicht auf ein Digital-System festgelegt ist. Dabei wurden die folgenden Aspekte berücksichtig:

- Ansteuerung aller bekannter Lokdecoder-Formate:- SelecTRIX 1 & SelecTRIX 2, DCC alle Formate, Märklin Motorola. Die Formate können gemischt betrieben werden.
- Inklusive zweier schneller SelecTRIX Steuer- /Regel-/Meldebusse zum Schalten und Rückmelden von bis zu 1600 Einzelobjekten wie Weichen, Signalen, Belegtzuständen usw.
- Inklusive Fahrstrom-Booster für bis zu 2,5 Ampere Fahrstrom
- Inklusive ultraschnellem USB Computer-Interface mit Übertragungsgeschwindigkeit von 230400 Bits/Sekunde.
- Inklusive Modellbahn-Steuersoftware ST-TRAIN Light.
- Komfortable Programmierung der Lokdecoder und Steuermodule über ST-TRAIN oder externe Fahrregler (sofern diese das unterstützen).
- Inklusive 'Home' Updatefähigkeit Sie können die Zentraleinheit, die Mobile Station, die neuen DHP Lokdecoder und alle unsere neu entwickelten Schalt-, Steuer- und Meldemodule selbst über z.B. ST-TRAIN aktualisieren und bleiben somit immer auf dem neusten Stand.
- Geeignet für Spur Z, N, TT, H0, 0, 1 und LGB

FCC Bedienungsanleitung





Version Datum 1.12 16.05.2013

### **Technische Daten**

#### Stromversorgung

10 – 18 Volt Wechsel- oder 12 – 25 Volt Gleichspannung.

Ohne eine Stromversorgung wird die FCC Zentrale nicht arbeiten. Auch sollte sichergestellt sein, dass die verwendete Stromversorgung ausreichend Strom liefert! Ideal dafür ist unsere lastegergelte Stromversorgung PWR-100W mit Einstellschalter für Spannungen von 12 bis 25 Volt Gleichspannung.

(realisiert)

(realisiert)

(realisiert)

(realisiert, nach NMRA)

(in Vorbereitung – Zentrale kann aktualisiert werden)

### Ausgangsstrom

Dauerleistung Gleis	(thermische Abschaltung, Zeitkonstante ca. 1 Sek)	max. 2, 5 A
Dauerleistung Bus	(thermische Abschaltung, Zeitkonstante ca. 1 Sek)	max. 1, 5 A
Spitzenstrom (max.	1 Sek)	max. 6 A

#### Datenformate

Die FCC Zentraleinheit gestattet den Betrieb von Lok-Decodern nach folgenden Datenformaten:

- SelecTRIX 1
- SelecTRIX 2
- DCC (Digital Command Control)
- Märklin Motorla
- Märklin M4

Weiteres dazu auf Seite 3

### Anschlüsse



- Stromversorgung über Klemmen oder Niederspannungsbuchse
- Gleisanschluss über Klemmen
- 10 polige Buchsenleiste für das Einstecken von Update-Plättchen (für FCC und Lokdecoder-Update)



- USB Buchse für den Anschluss eines Computers (benötigt USB Kabel A B)
- 5 polige DIN Buchse für SX BUS 1 (für Schalt/Meldedecoder)
- 5 polige DIN Buchse für SX BUS 0 (Datensignale für Gleis (Fahren) + Schalten/Melden)
- 8 polige Mini DIN Buchse für "TRIX Mobile Station 1"
- 5 polige DIN Buchse für den Power-Bus (PX-Bus für Booster)



### Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)

D&H Doehler & Haass

Version Datum 1.12 16.05.2013

### Anzeigen

LED1 LED2 LED3 LED4 LED5 LED6 LED7 Bedienelemente	Spannungsversorgung Gleisspannung Normalbetrieb Updateanzeige 1 Updateanzeige 2 Daten zum PC Daten vom PC	<ul> <li>leuchtet wenn Versorgungsspannung anliegt</li> <li>leuchtet wenn FCC (Fahrstrom) ein ist</li> <li>flackert im Normalbetrieb. (Siehe S. 11 unten)</li> <li>leuchtet nach 1,5 Sek. T1 Tastendruck</li> <li>leuchtet wenn Mobile Station im Update-Modus</li> <li>flackert bei PC-Kommunikation</li> <li>flackert bei PC-Kommunikation</li> </ul>
T1	Drucktaster zum Update der Future-Central-Control oder der DHP Lokdecoder. Der Taster muss ca. 1,5 Sekunden gedrückt gehalten werden, damit die FCC in den Programmiermodus geht. Dies ist zu erkennen, indem die LED3 aus-	

in den Programmiermodus geht. Dies ist zu erkennen, indem die LED3 ausgeht und die LED5 an. Nochmaliges Drücken von T1 bringt die FCC in den Normalbetrieb. Ein langer, gefolgt von einem kurzen Druck bewirkt einen Neustart der Future-Central-Control.

#### Zurzeit unterstützte Lokdecoder/Systemformate

Im reinen SelecTRIX 1 Betrieb:

Gleichzeitiges Fahren von bis zu 103 Loks mit SelecTRIX 1 Lokdecodern

Im erweiterten SelecTRIX 2 Betrieb (zusätzlich zu den möglichen 103 SelecTRIX 1 Loks): Gleichzeitiges Fahren von bis zu 32 Loks (ab FCC Version 0.90) mit diesen 8 Lokdecoder/Systemformaten:

Systembezeichnung	Adressbereich	Fahrstufen	Funktionen
SelecTRIX 2	9999	127	16
DCC kurze Adressen	127	14	16
DCC kurze Adressen	127	28	16
DCC kurze Adressen	127	126	16
DCC lange Adressen	9999	28	16
DCC lange Adressen	9999	126	16
Märklin Motorola alt	255	14	0
Märklin Motorola neu	255	14	4

In dem erweiterten Systemformat ist es möglich, zusätzlich zu den 103 SelecTRIX (1) Loks 32 Loks mit Formaten der oberen Tabelle gemischt mitfahren zu lassen. Zu den 32 Loks werden nur 'fahrende' Loks gezählt. Auf der Anlage können entsprechend dem System-Adressbereich bis zu 9999 Loks stehen, aber nur 32 (ab FCC Version 0.90) können gleichzeitig fahren (zusätzlich zu den 103 SelecTRIX (1) Loks)!

#### **Gleichzeitig mögliche System-Fahrformate:**

Zurzeit kann aus einem der folgenden System-Fahrformate gewählt werden:

1.	Nur SelecTRIX 1	←	AUSLIEFERUNGSZUSTAND!
2.	SelecTRIX 1, SelecTRIX 2		
3.	SelecTRIX 1, SelecTRIX 2 und DCC		
4.	Nur DCC		(ab FCC Version 0.90)
5.	SelecTRIX 1, SelecTRIX 2 und Märklin Motorola		
6.	Nur MM		(ab FCC Version 0.90)
-			

7. SelecTRIX 1, SelecTRIX 2, DCC und Märklin Motorola

Die System-Formatumstellung kann über ST-TRAIN, die Mobile Station<sup>1)</sup>, das Control Handy<sup>2</sup> oder das Lok-Control 2000<sup>2)</sup> vorgenommen werden.

- <sup>1)</sup> Nach dem kostenlosen 'Update' der TRIX Mobile Station
- <sup>2)</sup> Nach dem Update/Austausch der Mikro-Controller





Version Datum 1.12 16.05.2013

### **ST-TRAIN Light-Version**

ST-TRAIN Light ist eine Testversion des Modellbahn-Steuerprogramm ST-TRAIN. Es ist in seiner Funktionalität dadurch begrenzt, dass nur 2 Lokfahrten gleichzeitig durchgeführt werden können. Zudem sind nur 8 Blocks, 8 Weichen und 8 Signale bei der Eingabe möglich.

#### Installation

HINWEIS: Bitte verbinden Sie die Zentrale mit Ihrem PC und versorgen Sie sie mit Strom.

Um die FCC mit ST-TRAIN zu verwenden, muss nun der USB Treiber installiert werden. Dies geschieht normalerweise automatisch nach dem Einlegen der ST-TRAIN CD ins CD-Laufwerk. Sollte dies nicht geschehen, so muss die Datei **Setup.bat** auf dem CD-Laufwerk angeklickt werden. Dabei wird zuerst der USB-Treiber installiert.

C:\DOKUME-1\ADMINI-1.MAJ\LOKALE-1\Temp\ckz_WX2U\DPInst_Monx86.exe	- 5	×
32-bit OS detected "C:\DOKUME~1\ADMINI~1.MAJ\LOKALE~1\Temp\ckz_WX2U\DPInstx86.exe" Installing driver		
		•

Nun werden einige Einstellungen für den USB-Treiber vorgenommen und mit der Meldung



wird die USB-Treiber Installation abgeschlossen. Im Anschluss daran wird ST-TRAIN installiert.

**HINWEIS:** Ab Windows 7 ist der USB-Treiber schon in Windows integriert. Hier kann es bei der hier gezeigten Treiber-Installationen zu Fehlermeldungen kommen, die Sie bitte ignorieren.



Modellbahn Technik Team München

# Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)

Version Datum 1.12 16.05.2013 D8

Doehler & Haass



Bitte auf 'Weiter>' klicken.

ST-TRAIN Light 4.02
Setup Einstellungen Installationsverzeichnis, StartMenü-Ordner und Verknüpfung auf dem Arbeitsplatz
In dieses Verzeichnis installieren:
C:\Programme\ST-TRAIN_Light_V400\ Ändern
Startmenü - Ordner für Programmverknüpfungen:
ST-TRAIN_Light_V4\ Ändern
Keinen Startmenü-Eintrag erstellen.
http://www.mttm.de <zurück weiter=""> Abbruch</zurück>

Bitte auf 'Weiter>' klicken.

ST-TRAIN Light 4.02	
Informationen Kurzbeschreibung des Programmes	1
Anbindung an Future-Central-Control implementiert. FCC Monitor implementiert FCC Update implementiert Lokdatenbank V4.00 Erweiterung: Programmierung für SX2 und DCC implementiert. Stellpult und Fahrplanablauf V4.00 Erweiterung: Steuerung für Loks mit 126/127 Fahrstufen implementiert.	
	<b>×</b>
http://www.mttm.de	Abbruch

Bitte auf 'Weiter>' klicken.



Modellbahn Technik Team München

# Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

ST-TRAIN Light 4.02	2
MITTM	Installation von 'ST-TRAIN Light'
Team München	Benötigter Speicherplatz: 13.1 MB
	Drücken Sie 'Installiere', um die Installation zu starten!
http://www.mttm.de	Zurück Installiere Abbruch

Bitte auf 'Installiere' klicken.

ST-TRAIN Light 4.02	
Modellbahn Technik	Installation von 'ST-TRAIN Light'
ream munchen	Installation vollständig
	ST-TRAIN Light - Version 4.02 (29.10.2009) © R. Günther (rguenther@mttm.de) Kopiere Programmdateien> *** Fertig *** Erzeuge Eintrag für Uninstaller Erstelle Verknüpfung auf der Arbeitsoberfläche Erzeuge Startmenü-Einträge
	Starte Programm nach Beendigung von EasySetup.
http://www.mttm.de	Beenden

Die Installation von ST-TRAIN Light ist nun fertig und sollte durch Anklicken von 'Beenden' abgeschlossen werden. Nun kann ST-TRAIN Light für die FCC Zentrale automatisch konfiguriert werden. Dazu muss allerdings die FCC Zentrale mit dem PC verbunden und mit Strom versorgt sein (LED1 an, LED3 flackert).



Bitte auf 'Ja' klicken.



Bitte auf 'Ja' klicken.

FCC Bedienungsanleitung



# Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



1.12 16.05.2013 Doehler & Haass

Damit ist die automatische Konfiguration der FCC in ST-TRAIN abgeschlossen.

Eine Beschreibung der Installation und der **Bedienung von ST-TRAIN** finden Sie im mitgelieferten **Handbuch** (auf CD oder im MTTM Download-Bereich).

**Hinweis**: Sie sollten die FCC immer an denselben USB-Anschluss anstecken. Wenn Sie einen anderen USB-Anschluss verwenden, empfiehlt es sich, diese Prozedur noch einmal auszuführen!

Nach der Installation kann ST-TRAIN Light nun gestartet werden.

🔛 ST-TRAIN Light V4.02	© by MTTM Modellbahn Technik Team München	
Sprache Info Hilfe		
Ottbergen Oof	ST-TRAIN Hauptmenü	0151 🔍 🛋 Was
	Stellpult und Fahrplanablauf	
■ 1011 066	Fahrplan-Eingabe	
6911 BEGILLI BEGADI	Fahrstrassen-Eingabe	w55
	Gleisbild-Eingabe	
<b>F</b> 281	Lokdatenbank	w54
<b> </b> R261	Modul-Programmierung	52 pp 2
<b> </b> R251	ST-TRAIN Einstellungen	
10.	Datensicherung	
P12 12 UH	Future-Central-Control Datenmonitor	2301 2271 N2 CH H21 2271
	Future-Central-Control und Mobile Station Update	
	Programm Exit	• H41
🖸 🚛-Ports ok 🛛 🛛 Hauptme	nü auf Server: majestics	29.10.2009 12:00:46

Wie man anhand der grünen LED erkennt, kann ST-TRAIN mit der FCC kommunizieren, vorausgesetzt, dass die automatische Konfiguration erfolgreich war. Für den Fall, dass die LED rot oder blau angezeigt wird, kann diese Kommunikation nicht erfolgen. Rot bedeutet, dass der Com-Port nicht geöffnet werden kann, Blau, dass z.B. die FCC Zentrale nicht mit Strom versorgt oder nicht mit dem PC verbunden ist.

Bei Rot kann ST-TRAIN manuell konfiguriert werden, da die automatische Suche nach der FCC nicht funktioniert hat. Dazu wird 'ST-TRAIN Einstellungen' angeklickt und dort über den Geräte-Manager der Com-Port ermittelt. Weiteres dazu auf Seite 8.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die automatische Konfiguration zu wiederholen. Dazu wird einfach auf die LED und auf 'Nach FCC Zentrale suchen' geklickt.

Programm Exit	H41
Com 7 : Veine SV-Daten Hauntmenii auf Server: maiertice	01.11.2009 09:33:38
Grün = Kommunikation ist ok	
Blau = Interface meldet keine Daten (falsche Geschwindigkeit, falscher Typ)	
Gelb = Kommunikation wird aufgebaut	
Rot = Com-Port kann nicht verwendet werden (falscher Com-Port oder anderweitig verwendet)	
Nach FCC Zentrale suchen	





Version Datum 1.12 16.05.2013

Über die 'ST-TRAIN Einstellungen' kann überprüft werden, ob die FCC und deren USB-Schnittstelle ordnungsgemäß vom Windows System erkannt wurde.

ST-TRAIN Einstellungen				_	🖁 Geräte-Manager
Autostart	Optik Blocks / Verzi	igerung \	/eichen / Strg		
Signale/Taster/Fahrst	tr. Bus Schnittstellen	Autofahrt Ni	tzwerk Ende	₽	<u>D</u> atei Ak <u>t</u> ion <u>A</u> nsicht <u>?</u>
aktiviert	Interface-Typ	Baud-F	ate	-	
Com-Port 1	Future Central Control	23040	~	_	
Com-Port 2	Future Central Control	23040	~	Ξ	Erest
Com-Port 3	Future Central Control	✓ 23040	~		🕀 🕎 Acronis Devices
					🖃 🍠 Anschlüsse (COM und LPT)
Com-Port 4	Future Central Control	23040	~		ECP-Druckeranschluss (LPT1)
Com-Port 5	Future Central Control	23040	$\sim$		- 🖉 Kommunikationsanschluss (COM1)
Com-Port 6	Future Central Control	23040	~		- 🍠 Kommunikationsanschluss (COM2)
Com-Port 7	Future Central Control	23040	~		Serial Port (COM3)
	T didire een dar een der	20040			🕀 🧐 Audia, Video- und Gamecontroller
Com-Port 8	Future Central Control	23040	~		🕀 🥪 Bildbearbeitungsgeräte
۵	An diesem PC vorhandene Co	m-Ports:			🗄 🦪 Computer
	Lom 1, Lom 2, Lom 7				🗄 📹 Diskettencontroller
übern	ehmen beenden	Hilfe	Geräte-Manager		🗄 퉳 Diskettenlaufwerke
				/ -	

Hier sieht man, dass die FCC am Com-Pert mit der Nummer 3 angeschlossen. Diese Nummer ist hier nur ein Beispiel und kann eine andere sein!

Ein Doppelklick auf 'USB Serial Port (Com3)' öffnet das Eigenschaftsfenster der Com-Port-Schnittstelle. Dort unter 'Anschlusseinstellungen -> Erweitert...' erscheinen die erweiterten Einstellungen:

Eigenschaften von USB Serial Port (COM3)	Eigenschaften von USB Serial Port (COM3)	Erweiterte Einstellungen für COM3	? 🛛
Algemeie       Anschlusseinstellurge       reiber       Details         Bits pro Sekunde       5600       Immediation       OK         Bits pro Sekunde       600       Immediation       Stagdard         COM-Anschlussnummer:       6000       Immediation       Stagdard         Envelope       Immediation       4096       Immediation       Stagdard         Bitschlungen       Reduzieren Sie die Wette, um Kommunikationsprobleme zu verringern.       Algemeine Optionen       Plugglay für seriele Schnittstelle       Immediation         Timeouts       2       Immediation       Immediation       Immediation       Event bei unvorhergesehener Entferrung des Geräts         OK       Abbrechen       0       Immedia Anzahle der Lese-Timeoks       Immedia Anzahle der Schr	Anschlusseinstellungen reiber Details Bits pro Sekunde: S600 Datenbits: 8 Paritäi: Keine Stoppbits: 1 Elusssteuerung: Keine Erweitert Wiederherstellen OK Abbrechen	COM-Anschlussnummer:       COM3         USB Packetgrößen         Reduzieren Sie die Werte, um Performance-Probleme bei geringen Baudraten zu beheben.         Erhöhen Sie die Werte, um Performance-Probleme bei geringen Baudraten zu beheben.         Erhöhen Sie die Werte, im Performance-Probleme bei geringen Baudraten zu beheben.         Erhöhen Sie die Werte, im Kommunikationsprobleme zu verringern.         Wartezeit (ms):       4096         Timeouts       Plugglay für serielle Schnittstelle Serieller Drucker         Minimale Anzahle der Lese-Timeouts       0         (ms):       0         Minimale Anzahle der Schreib-Timeouts       0         Minimale Anzahle der Schreib-Timeouts       0         (ms):       0	OK Abbrechen Sta <u>n</u> dard

Hier muss sicher gestellt werden, dass im Feld Wartezeit (ms): der Wert 2 eingetragen ist!

Die anderen Einstellungen sind unwichtig und sollten so bleiben!



Modellbahn Technik

Team München

## Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

Um diese Einstellungen in ST-TRAIN vorzunehmen, muss der Punkt 'ST-TRAIN Einstellungen' angeklickt werden. Dann sollte der Reiter 'Schnittstellen' aktiviert werden. Dort muss nun der Com-Port eingestellt werden, an dem die FCC angeschlossen ist und es muss eingetragen werden, dass ihre zwei SX-Busse verwendet werden sollen.

😃 ST-TRAIN Einstellungen 🛛 🔀				
Autostart Optik Blocks / Verzögerung Weichen / Strg				
Signale/Taster/Fahrstr.	Bus Schnittstellen ,	Autofah	hrt Netzwerk Ende	
aktiviert	Interface-Typ		Baud-Rate	
Com-Port 1	MTTM Advanced Interface III	*	230400 🗸	
Com-Port 2	MTTM Advanced Interface III	~	230400 🗸	
Com-Port 3	Future Central Control	*	230400 🐱	
Com-Port 4	Future Central Control	~	230400 😒	
Com-Port 5	Future Central Control	~	230400 🗸	
Com-Port 6	Future Central Control	~	230400 🐱	
Com-Port 7	MTTM Advanced Interface III	~	230400 🐱	
Com-Port 8	MTTM Advanced Interface III	~	230400 😒	
An diesem PC vorhandene Com-Ports: Com 1, Com 3				
übernehmen beenden Hilfe				

🔛 ST-TRAIN Einstellungen		X	
Autostart Optik Blocks / Verzöge	erung	Weichen / Strg	
Signale/Taster/Fahrstr. Bus Schnittstellen	Autofahrt	Netzwerk Ende	
Bus 0: Loks, angeschlossen an Com-Port 3 💌	aktiviert V	an SX1	
Bus 1 , angeschlossen an Com-Port 3 💌	✓		
Bus 2 , angeschlossen an Com-Port			
Bus 3 , angeschlossen an Com-Port 📃 👻			
Bus 4 , angeschlossen an Com-Port 📃 👻			
Bus 5 , angeschlossen an Com-Port			
Bus 6 , angeschlossen an Com-Port 📃 💌			
Bus 7 , angeschlossen an Com-Port 📃 💌			
Bus 8 , angeschlossen an Com-Port 🗾 💌			
An diesem PC vorhandene Com-Ports: Com 1, Com 3			
übernehmen beenden	Hilfe	]	

HINWEIS: Die aktuellste Version von ST-TRAIN Light V4 kann von unserer Homepage unter www.mttm.de geladen werden. Dies sollte in regelmäßigen Intervallen geschehen!





Version Datum 1.12 16.05.2013

#### **Update (Aktualisieren)**

Sowohl die Future-Central-Control (FCC) Zentrale, die TRIX Mobile Station, die X2X-Box, die neuen DHP Lokdecoder als auch die neu entwickelten Steuer-, Melde – und Regelgeräte am SelecTRIX Bus können über Update auf den neusten Stand gebracht werden. Dabei besteht die Möglichkeit die neuesten Versionen über das Internet zu erhalten als auch über ein so genanntes Update-Plättchen.

#### FCC Update über PC:

Die aktuellste FCC Firmware kann direkt durch das ST-TRAIN Update Programm vom Internet geladen werden geladen ('laden vom Internet').

	The part of the pa			
2251	ST-TRAIN Einstellungen			
-521	Datensicherung			
	Future-Central-Control Datenmonitor			
4	Future-Central-Control und Mobile Station Update			
(	Programm Exit			
🛄 ST-TRAIN G	eräte-Update V 0.96			
FCC Update-C FCC Update-C [fcc_0.65.hex suchen	04 05 06 07 08 09 10 011 012 013 014 015 016       Suchen       Mobile Station       X2X-Box       Iatei       .       Iaden von Internet       ren       Version abfragen       FCC starten			

Durch Drücken des Taster T1 für ca. 1,5 Sekunden, wird die FCC vom 'Normalbetrieb' in den 'Updatebetrieb' umgeschaltet. In diesem Zustand kann die Future-Central-Control (FCC) über den PC oder über ein am X52 angesteckten Update-Plättchen auf den neusten Stand gebracht werden. Der 'Updatebetrieb' wird dadurch signalisiert, in dem die LED3 nicht mehr flackert und die LED5 leuchtet. Ein nochmaliges kurzes Drücken bringt die FCC wieder zurück in den 'Normalbetrieb'.

Bevor die Taste 'Programmieren' angeklickt wird, muss an der FCC die Taste T1 für ca. 1,5 Sekunden gedrückt gehalten werden (LED5 leuchtet permanent). Durch Anklicken der Taste 'Programmieren' wird der Updatevorgang gestartet wird. Dieser dauert ca. 3 Sekunden.



/lodellbahn Technik

Team München

## Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

Für den Fall, dass der Modellbahn-PC nicht mit dem Internet verbunden ist, besteht die Möglichkeit, die Update-Datei über einen anderen PC vom Internet zu laden.

Diese Update-Datei finden Sie unter: <u>www.mttm.de/Download.htm</u> und dort unter dem Bereich 'Future Central Control und Mobile Station Update'. Die entsprechende Datei muss nun vom Internet geladen und danach entpackt werden. Die entpackte Datei muss dann im Modellbahn-PC ins das ST-TRAIN Verzeichnis (meist unter C:\Programme\ST-TRAIN\_Light\_V400) kopiert werden. Nun kann mit dem Updateprogramm unter ST-TRAIN (siehe Seite 8) diese Datei über 'suchen...' zugeordnet und über 'Programmieren' in die FCC geladen werden.

### FCC Update über Update – Plättchen:

Diese Methode kann von den FCC Anwendern genutzt werden, die keinen Zugang zum Internet haben.

Wurde vor dem Einschalten der FCC ein FCC-Update-Plättchen in die Buchse X52 gesteckt und wird die Taste T1 beim Einschalten gedrückt gehalten, so wird die FCC auf den Stand des Update-Plättchens gebracht. Dabei leuchtet die LED5. Sobald die LED5 leuchtet muss die Taste T1 wieder losgelassen werden. Das Ende des Vorgangs wird dadurch angezeigt, dass die LED3 wieder flackert.



Der Update-Vorgang dauert ca. 3 Sekunden.



## Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

### FCC Lokdecoder-Update - Vorbereitung über PC:

Über diese Funktion der FCC kann ein beliebiger DHP-Lokdecoder-Code über das ST-TRAIN Update-Programm in die FCC geladen werden. Von dort aus kann dieser Code dann ohne Verwendung eines PCs in die DHP-Lokdecoder transportiert werden.

Der jeweils aktuellste DHP-Lokdecoder-Code kann direkt durch das ST-TRAIN Update Programm vom Internet geladen werden geladen ('laden vom Internet').

💯 ST-TRAIN Geräte-Update V 0.99 🛛 🔀			
Schnittstelle COM-Port-Nummer:           1         2         3         4         5         6         7         8         9         10         11         12         13         14         15         16           suchen			
FCC Mobile Station X2X-Box DHP Lokdecoder			
Lokdecoder Update-Datei (DHP-Code)         DHP250_V7_10.HEX         suchen         Iaden von Internet         DHP250         DHP250         DHP250         DHP250         DHP250         DHP250			
Aktion       DHP-Code -> FCC       Version abfragen       Ende			

Um den DHP-Lokdecoder-Code in die FCC zu laden, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- 1. Über 'suchen...' oder 'laden vom Internet' muss der DHP-Code ausgewählt werden.
- 2. Durch Drücken der FCC Taste T1 für ca. 1,5 Sekunden muss die FCC in den Update-Modus gebracht werden.
- Durch Anklicken von 'DHP-Code -> FCC' wird der DHP-Lokdecoder-Code in die FCC geladen.

Die Meldung 'FCC Reset durchgeführt' bestätigt den ordnungsgemäßen Ablauf.

#### FCC Lokdecoder-Update - Ausführen:

Der Transport des DHP-Lokdecoder-Codes von der FCC in die Lokdecoder kann nun ohne PC erfolgen. Dazu ist folgende Vorgehensweise notwendig:

- 1. Die Lok, welche 'upgedatet' werden soll, auf das Programmiergleis stellen.
- 2. Über einen externen Regler (z.B. die Mobile Station SERVICE -> LESEN+PRG) die Lokdecoder-Programmierung der FCC aktivieren.
- 3. An der FCC die Taste T1 drücken. Dies startet den Lokdecoder-Update.
- 4. Über den externen Regler die Lokdecoder-Programmierung der FCC deaktivieren.

*HINWEIS:* Da der DHP-Lokdecoder-Update alle im Decoder gespeicherten Einstellungen überschreibt, ist es notwendig, dass die vorhandenen Decoder-Einstellungen vor dem Update gesichert werden!

Zum Lokdecoder Update muss die Versorgungsspannung an der Buchse X1 / X7 der FCC **minimal** 10 Volt Wechsel- bzw. 14 Volt Gleichspannung betragen!

Es werden alle Lokdecoder die sich auf dem an die FCC angeschlossenen Gleis befinden upgedated!



Iodellbahn Technik

Team München

# Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

#### Lokdecoder Update über Update-Plättchen:

Die DHP Lokdecoder können über die Updatefunktion immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Über diese Funktion werden dann alle an der Zentrale angeschlossenen Loks mit DHP Lokdecodern auf den Stand des Update-Plättchens gebracht. Dazu ist die folgende Vorgehensweise notwendig:

- 1. Die Stromversorgung der Zentrale ausschalten.
- 2. Das Lokdecoder-Update-Plättchen in die Buchse X52 einstecken.
- 3. Die Stromversorgung der Zentrale einschalten.
- 4. Über einen an die FCC angeschlossenen Fahrregler den Lokdecoder-Programmier-Modus aktivieren.
- 5. Die Taste T1 der FCC kurz drücken

Das Lokdecoder-Update läuft. Dies ist erkennbar an der LED 4 und LED 2. Diese beiden LED leuchten während des Update-Vorgangs. Dieses Update dauert etwa 10 Sekunden.



*HINWEIS:* Da der DHP-Lokdecoder-Update alle im Decoder gespeicherten Einstellungen überschreibt, ist es notwendig, dass die vorhandenen Decoder-Einstellungen vor dem Update gesichert werden!

Zum Lokdecoder Update muss die Versorgungsspannung an der Buchse X1 / X7 der FCC **minimal** 10 Volt Wechsel- bzw. 14 Volt Gleichspannung betragen!

Es werden alle Lokdecoder die sich auf dem an die FCC angeschlossenen Gleis befinden upgedated!

#### Status-LED einstellen

In der normalen Einstellung zeigt die FCC über eine flackernde LED3 die SX-Busgeschwindigkeit an. Ab der FCC Version 0.93 kann diese Einstellung geändert werden. Dazu kann im DCC Programmiermodus in das CV007 einer der folgenden Werte geschrieben werden:

- 0 = Keine LED ein
- 1 = Bustakt-LED ein
- 2 = Gleistakt-LED ein
- 3 = Bus- und Gleistakt-LED ein

Der Bustakt wird durch die LED3, der Gleistakt durch die LED4 angezeigt. Zur Programmierung der FCC über CV007 muss/sollte keine Lok auf dem Gleis stehen!



## Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

#### Mobile Station Update über PC:

Die aktuellste Mobile Station Firmware kann direkt durch das ST-TRAIN Update Programm vom Internet geladen werden geladen ('laden vom Internet').

🗏 ST-TRAIN Geräte-Update V 0.96 🛛 🔀
Schnittstelle COM-Port-Nummer:           1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16           suchen
FCC Mobile Station X2X-Box
Mobile Station Update-Datei mobile_0.60.hex suchen laden von Internet Aktion
Programmieren Ende

Für den Fall, dass der Modellbahn-PC **nicht** mit dem Internet verbunden ist, besteht die Möglichkeit, die Update-Datei über einen anderen PC vom Internet zu laden.

Diese Update-Datei finden Sie unter: www.mttm.de/Download.htm und dort unter dem Bereich 'Future Central Control und Mobile Station Update'. Diese Datei muss nun vom Internet geladen und danach entpackt werden. Die entpackte Datei muss dann im Modellbahn-PC ins das ST-TRAIN Verzeichnis (meist unter C:\Programme\ST-TRAIN\_Light\_V400) kopiert werden. Nun kann mit dem Updateprogramm unter ST-TRAIN diese Datei über 'suchen...' zugeordnet und über 'Programmieren' in die FCC geladen werden.

Für den Mobile Station Update muss die FCC im 'Normalbetrieb' sein (LED3 flackert). Dann sollte auf Dem PC das ST-TRAIN Update-Programm gestartet werden. Über dieses Update-Programm kann die über das Internet geladene aktuelle Firmware in die Mobile Station geladen werden. Nach dem Herunterladen der aktuellen Version vom Internet kann der Update über 'Programmieren' gestartet werden. Die Mobile Station muss dazu bereits mit der FCC verbunden sein.

**HINWEIS:** Zum Update darf nur das entsprechende Gerät (Mobile Station usw.) mit der FCC über den SX-Bus verbunden sein. Auch dürfen während der Update läuft, keine weiteren SX-Geräte angesteckt werden!



### Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)



Version Datum 1.12 16.05.2013

Nach dem Anklicken von 'Programmieren' ist zu erkennen, dass der Update Vorgang auf der FCC gestartet wurde, indem LED4 leuchtet. Danach wird man vom Programm aufgefordert, die Mobile Station in den Update-Modus zu bringen.

Moblie S	Station Update 🛛 🛛 🕅		
(į)	Zum Update die Mobile Station bitte in den Update-Modus bringen und dann hier mit 'Ja' den Update-Vorgang aktivieren oder 'Nein' zum Abbrechen des Update Vorgangs anklicken.		
	WARNUNG: Es kann keine Garantie übernommen werden, dass dieser Vorgang auch erfolgreich durchgeführt werden kann. Es darf auf keinen Fall die Stromversorgung während des Updates ausgeschaltet werden!		
	Für den Fall, dass der Update schiefgeht und die Mobile Station nicht mehr funktioniert, so muss diese zu MTTM zur Neuprogrammierung geschickt werden.		
	<u>a</u> ein		

Dies geschieht wie folgt für die normale Version 034 der Mobile Station. Dort erreicht man den Update-Modus, wenn man vom Grundmenü **drei Mal die ESC-Taste drückt**. Daraufhin erscheint folgendes im Display der Mobile Station:



Ab der Version 0.60 erkennt die tytopile Station die opgate-Antiorderung und es erscheint folgendes:



Hier muss nun die grüne Taste an der Mobile Station gedrückt werden damit sie den Update-Vorgang einleitet.

Sobald dies geschehen ist leuchtet auch die LED5 an der FCC und die Mobile Station kann aktualisiert. Der Update-Vorgang wird nun aktiviert, indem man 'Ja' anklickt. Ein 'Nein' verhindert den Update-Vorgang.

Der Update-Vorgang selbst dauert ca. 30 Sekunden. Dabei bitte unbedingt beachten, dass MTTM keine Garantie für das Gelingen des Updates übernehmen kann. Es darf während des Mobile Station Updates auf keinen Fall die Stromversorgung der FCC ausgeschaltet werden. Zudem darf die USB Verbindung zwischen PC und FCC und die Verbindung der Mobile Station zur FCC nicht unterbrochen und an den SX-Bus dürfen keine Geräte angesteckt werden!

**WICHTIGER HINWEIS:** Für den Fall, dass das Update schiefgegangen ist (es wird nur noch das Warndreieck im Display der Mobile Station angezeigt) sollte der Update folgendermaßen wiederholt werden:

- 1. Mobile Station von der FCC trennen (es sollte auch kein anderes Gerät am SX-Bus angesteckt sein).
- 2. Dann über das Update-Programm das Update starten, bis die Meldung kommt, dass die Mobile Station in den Update-Modus gestellt werden soll.
- 3. Nun die Mobile Station anstecken und im Update-Programm auf 'Ja' klicken.

Dies kann mehrere Male wiederholt werden. Für den seltenen Fall, dass dies auch nicht hilft, muss die Mobile Station an MTTM zum Neuprogrammieren eingeschickt werden.





Version

Datum

D&H Doehler & Haass

1.12 16.05.2013



FCC Bedienungsanleitung

Seite 16



## Bedienungsanleitung FUTURE-CENTRAL-CONTROL (FCC)

Version Datum 1.12 16.05.2013 D&

Doehler & Haass



Für diesen Artikel gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren.

SelecTRIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Gebr. Märklin & Cie. GmbH, D-73033 Göppingen

© 2012 Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Autors darf kein Teil dieser Unterlage für irgendwelche Zwecke verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Bitte benutzen Sie die Entsorgungsstelle Ihrer Gemeinde.

	Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
LE	Not suitable for children under 14 years.
	Ne convient pas aux enfants en dessous de 14 ans.

MTTM Modellbahn-Technik-Team-München	Tel:	(089) 90 46 95 47
Wasserturmstraße 30	Fax:	(089) 90 46 95 48
85551 Kirchheim	Web:	www.mttm.de
Doehler & Haass GmbH & CoKG Eichelhäherstraße 54 81249 München	Web:	www.doehler-haass.de

